

Landesweite Proteste gegen Kürzungen

04.11.2011

Gestern führten Vertreter von Parteien und zivilgesellschaftlichen Organisationen in der Mehrzahl der Oblastzentren Protestaktionen durch.

Gestern führten Vertreter von Parteien und zivilgesellschaftlichen Organisationen in der Mehrzahl der Oblastzentren Protestaktionen durch. Die größte Versammlung fand in **Donezk** statt, wo sich am Taras Schewtschenko Denkmal im Zentrum der Stadt etwa 2.000 Menschen versammelten: Rentner, Tschernobylliquidatoren, Afghanistanveteranen, Kriegskinder, Vertreter der Partei „Batkiwschtschyna/Vaterland“, von „Swoboda/Freiheit“ und ebenfalls von den Kommunisten. Die Versammlungsteilnehmer hielten Flaggen und Plakaten in ihren Händen: „Ihr Diebe an der Macht! Gebt uns das zurück, was die Kriegskinder geschaffen haben!“, „Regierung! Gib acht, erstick die Kriegskinder nicht mit deinen Kopeken!“, „Wir haben das Atom gestoppt, so werden wir die Willkür des Kabinetts stoppen!“, „Das Jahr 1937 kehrt zurück, die Repressionen gegen die Ukrainer werden fortgesetzt“. Die Teilnehmer der Aktion forderten die Auflösung der Werchowna Rada „für die systematischen Verstöße gegen die Verfassungsnomen und die volksfeindliche Politik“.

In **Lugansk** und **Saporoshje** kamen zu den Gebäuden der Oblastverwaltungen etwa jeweils tausend Menschen. Die Demonstranten verliehen ihrem Misstrauen gegenüber den Parlamentsabgeordneten und den Regierungsvertretern auf allen Ebenen Ausdruck. Tschernobylliquidatoren, Afghanistanveteranen, Mitglieder verschiedener gesellschaftlicher Organisationen unterstützten die Initiative des vorzeitigen Entzugs der Vollmachten der Werchowna Rada.

In **Poltawa** hatte sich die Lokalregierung auf Aktionen der Opposition vorbereitet und in der Nacht das Gebäude der Oblastverwaltung mit einem Metallzaun abgesichert. Das empörte die etwa 500 dorthin gekommenen „Bezieher von Vergünstigungen“. „Wir haben hier eine absolut friedliche Versammlung, wir wollen mit niemandem kämpfen. Also wozu wurde dieser Schutzgürtel vor dem Gebäude aufgestellt?“, entrüstete sich einer der Aktionsanmelder, der Afghanistanveteran, Wassilij Kowaltschuk. Die Teilnehmer der Aktion forderten von der Werchowna Rada den Gesetzentwurf Nr. 9127, der 16 Kategorien von Bürgern Vergünstigungen nimmt, nicht zu beschließen.

In **Odessa** kamen zur Protestaktion etwa 300 Menschen zusammen: Vertreter der „Front Smin/Front der Veränderungen“, der Kommunistischen Partei und der Mitglieder der Organisation der Veteranen des Krieges in Afghanistan „Niemand, außer uns“. Die am Gebäude der Oblastverwaltung versammelten sprachen folgende Forderungen aus: die Werchowna Rada auflösen, ein Amtsenthebungsverfahren für den Präsidenten, einen Verzicht auf die IWF-Kredite und ebenfalls ihnen die Vergünstigungen zu belassen.

In **Lwiw** versammelten sich zur Protestaktion bei der Oblastverwaltung etwa einhundert Menschen, hauptsächlich junge Leute. Die Teilnehmer der Aktion hielten folgende Plakate hoch: „Wir protestieren“ und „Witek, leb mal von 20 Hrywnja“. Die Demonstranten forderten ein Amtsenthebungsverfahren des Präsidenten und die Werchowna Rada und das Kabinett aufzulösen.

Panas Sbirnyj

Quelle: [Kommersant-Ukraine](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 404

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.